

Die Reisezugwagen der deutschen Länderbahnen

Band 1: Preußen

Der Geschichte der Reisezugwagen der Königlich Preussischen Staatseisenbahnen (KPEV) wird mit diesem Buch erstmalig – wie bisher nur den Triebfahrzeugen – eine gleichrangige Behandlung in der Eisenbahn-Literatur zuteil.

Nach der Verstaatlichung der großen Privateisenbahnen Preußens waren die Königlich Preussischen Staatseisenbahnen schon in den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts das größte Eisenbahnunternehmen der Erde. Gegen Ende des Ersten Weltkrieges hatten sie einen Reisezugwagenpark (einschließlich Gepäckwagen, Postwagen und Mitropa-Speisewagen) von mehr als 63 000 Fahrzeugen.

Da nicht nur die verstaatlichten Privatbahnen, sondern auch die weiter existierenden alten Staatsbahnnetze Preußens unterschiedliche Fahrzeugkonstruktionen aufwiesen, bestand bis gegen Ende des vergangenen Jahrhunderts eine Typenvielfalt, die im Interesse einer wirtschaftlichen Betriebsführung und Fahrzeugunterhaltung durch die umfangreiche Beschaffung genormter Neubaufahrzeuge erst in den folgenden Jahrzehnten abgebaut werden konnte. Der rasche technische Fortschritt und die ständig wachsenden differenzierter werdenden Verkehrsbedürfnisse gaben den Anstoß zum Bau neuer Fahrzeugtypen. So war der Wagenpark der KPEV am Ende ihrer Selbständigkeit trotz der Normung recht vielgestaltig und schwer überschaubar.

Der Autor schildert die besonderen Merkmale des preussischen Reisezugwagenparks. Dies sind unter anderem:

- die Bevorzugung dreiachsiger Abteilwagen für die lokale und regionale Verkehrsbedienung auf den Hauptbahnen;
 - die Verwendung von leichten, vorwiegend als Zweiachser ausgeführten Durchgangswagen für den Einsatz auf Nebenbahnen und für militärische Zwecke;
 - der Bau von Drehgestellwagen ab Anfang der neunziger Jahre, ausgeführt als Abteilwagen für Eil- und Schnellzüge und als Durchgangswagen für die ab 1882 eingeführte Zuggattung der D-Züge;
 - der Oberlichtbau auf dem Wagendach als Erkennungsmerkmal preussischer Reisezugwagen.
- Durch eine Vielzahl sorgfältig ausgewählter Zeichnungen und Fotos – in Verbindung mit dem Textteil – wird dem Leser der Überblick über die verschiedenen Reisezugwagen der KPEV erleichtert.